

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

№ 17.

Mittwoch den 17. Januar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen.

25. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalie“ . . . Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Die Rose von Erin“ . . . Benedict.
3. Postillon d'amour, Gavotte . . . Ebner.
4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die
Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
5. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ . . . Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Mignon“ . . . Thomas.
7. Canzonetta für Streichorchester . . . Hammer.
8. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.



Mittwoch den 17. Januar, Abends 8 Uhr:

Carnevals-Concert

des Wiesbadener Musik-Vereins unter Leitung des
Königl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister.

PROGRAMM.

1. Narrhalla-Marsch . . . Zulehner.
- 17! Marsch . . . Muth.
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ . . . Suppé.
3. Humoristische Concert-Quadrille . . . Bienert.
4. Ein Küchen-Concert . . . Kling.
5. Hoons pocus, Potpourri . . . Menzel.
6. Fidele Geister, Potpourri für Quintett im feinsten
Blech . . . Unbehann.
7. Ein Narren-Radau . . . Popp.
8. Meter-Galop . . . Fahrbach.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein
Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mark.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Münchener Hofbräu

2/10 Liter 18 Pf.

Alleiniger Ausschank

5/10 Liter 25 Pf.

Zum Sprudel, Taunusstrasse 27.

Vorzügliche Weine — Gute Küche.

Georg Abler.

2150

Curhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant I. Ranges.

**Reichhaltige Speisekarte mit allen
Delicatessen der Saison.**

Diners und Soupers à part von 4 M. an aufwärts.

Uebnahme von Fest-Essen, Diners

auch ausser dem Hause.

Besondere Salons für separate Diners u. Soupers.

Preiswerthe Weine

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise) gelangen **Pilsner**
(Bürgerliches Brauhaus) und **Münchener** (Exportbier aus
der Augustiner-Brauerei) zum Ausschank.

W. Ruthe.

2193

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

2200

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
Separates Billard-Zimmer.

Anton Taglang.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Jan. 10 Uhr Abends	759,1	+ 1,8	88 %
16. " 8 " Morgens	756,7	+ 1,4	92 "
1 " 1 " Mittags	756,3	+ 3,4	86 "

15. Jan. Niedrigste Temperatur - 3,2, höchste + 1,8, mittlere - 0,2.

Allgemeines vom 16. Januar. Gestern Mittag bedeckt, still, geringe Wärme; heute
Morgen bedeckt, etwas Regen, still, milde Luft.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Januar 1894.

[Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.]

Adler. Stech, Hr. Kfm., Schwitzky, Hr. Kfm., Wend, Hr. Kfm., Hoerner, Hr. Ing., Hirsch, Hr. Kfm., Goldberg, Hr. Kfm., Niernack, Hr. Kfm., Zieger, Hr. Kfm., Alteesaal. Dickmann, Fr., Böner, Hr. Fabrikbes. m. Tochter.	Frankfurt Strassburg Berlin Cöln Berlin München Neuwied	Höfer, Hr. Kfm., Zehner, Hr. Kfm., Weil, Hr. Kfm., Conradi, Hr. Kfm., Schwers, Hr. Fabrikbes., Hauseisen, Hr. Fabrikbes., Goldene Kette. Michel, Hr., Michel, Fr., Schloss, Hr. Kfm., Hotel Minerva. v. Schellersheim, Hr. Rittergutsbes., Nassauer Hof. Hallgarten, Hr., Curanstalt Nerothal. Godefrey, Fr., von der Marwitz, Hr. Rittmeister m. Fr., Hotel du Nord. Hammerschlag, Hr. Kfm., Nonnenhof. Meyer, Hr. Kfm., Lauterbach, Hr. Kfm., Honold, Hr. Kfm., Crailsheimer, Hr. Kfm., Störing, Hr. Kfm., Stiefel, Hr. Kfm., Caro, Hr. Kfm., Bast, Hr. Kfm., Schmidt, Hr. Kfm.,	Chemnitz Cöln Stuttgart Wied-Selters Crefeld Stuttgart Nochern Lengsfeld Eisbergen Hamburg Darmstadt Gross-Kreutz Cassel Berlin Crefeld Stuttgart Cöln Halle Berlin Crefeld Lippstadt	Leupold, Hr. Kfm., Schreiber, Hr. Kfm., Juxberg, Hr. Kfm., Pariser Hof. Scherlau, Frau Capitän, Pfälzer Hof. Feger, Hr. Kfm., Nathan, Hr. Kfm., Hotel Prince of Wales. Schmidt, Hr. Kfm., Rhein-Hotel. v. Hartenbourg, Hr. Graf, Rittmann, Hr., Römerbad. Behrend, Hr. m. Fam., Rose. Signora A. Wiel m. Bed., Oppenheimer, Fr., Weisses Ross. Boesner, Hr. Cand. phil., Felix, Hr. Opernsänger, Müller, Fr., Zur Sonne. Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Sebold, Hr. Kfm., Merz, Hr. Kfm., Marner, Hr., Kreisel, Hr. Kfm., Taunus-Hotel. Egan, Fr., Herz, Hr. Kfm., Ritter, Hr. General-Director.	Planen Chemnitz Frankfurt Stettin Frankfurt Darmstadt Soest Berlin Bremen Gotha Venedig Lübeck Marburg Frankfurt Crefeld Siegen Coblenz Nastätten Cöln Louisiana Ulm Cöln	Hotel Victoria. Herzbruch, Frau General, Ringel, Fr., Hotel Vogel. Lebach, Hr. Kfm., Hotel Weins. Schwarz, Hr. Director m. Fr., Buddens, Hr. Chemiker Dr. phil., Martin, Hr. Ingen., Götze, Hr. Postinspector, Dethleffen, Hr. Architect, In Privathäusern: Grünweg 4. v. Abercron, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Parkstrasse 19. Gross Hr. m. Fr., Stiftstrasse 23. Roth, Hr. Kr. Ger-Rath, Augenheilanstalt für Arme. Borngrasser, Johann, Darnieder, Adam, Deis, Christiane, Hees, Conrad, Heiker, Catharine, Hattmer, Wilhelm, Meurer, Mathilde, Napp, Josef, Thiel, Carl, Wolf, Christian,	Strassburg Hamburg Mannheim Frankfurt Berlin Frankfurt Hannover Gross-Borschel Venezuela Liegnitz Lorchhausen Bischofsheim Kaltenholzhausen Wohnroth Mombach Gau-Algesheim Homburg Kemel Weidenbach Gutensacker
--	---	--	---	--	--	--	--



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 19. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Kammer-Virtuos **Alfred Grünfeld** aus Wien
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. „Im Herbst“, Concert-Ouverture Grieg.
2. Concert in D-moll für Pianoforte mit Orchester . . . Rubinstein.
Herr Grünfeld.
3. Variationen über ein Haydn'sches Thema Brahms.
4. Soli für Pianoforte:
a) Andante favori Beethoven.
b) Feuerzauber aus „Die Walküre“ Wagner-Brassin.
Herr Grünfeld.
5. Musette-Rondeau und Tambourin aus „Les fêtes
d'Hébé“ Rameau.
6. Soli für Pianoforte:
a) Nocturne, E-dur, op 62 Chopin.
b) Valse, E-moll
c) „Du bist die Ruh“ Schubert-Liszt.
d) Ungarische Tänze Grünfeld.
Herr Grünfeld.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Sanatorium Lindenhof

Walkmühlstrasse, dicht am Walde.

Wasserheilverfahren, Wiesbadener Thermal- & Franzensbader Moorbäder.
Electricität. Massage, Heilgymnastik. Diät- und Entziehungskuren.

1649

Dr. P. Brauns. Dr. G. Wichmann.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstrasse 32

haben wir in unseren feuer- und diebessicheren Gewölben
eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine grosse Anzahl

vermiethbarer Schrankfächer

verschiedener Grösse — Miethpreis von Mk. 25.— an pro Jahr — enthalten.
Diese unter eigenem Verschluss der Miether stehenden Fächer, welche sich
vorzugsweise für die sichere Aufbewahrung von Werthpapieren, Docu-
menten, Edelsteinen, Schmucksachen u. s. w. eignen, stellen
wir hiermit Interessenten zur Miethe an.

Zur Vornahme der mit den niedergelegten Werthgegenständen etwa er-
forderlichen Arbeiten (Trennen von Coupons u. s. w.) stehen verschliessbare
Abtheilungen zur Verfügung.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen die

Abtrennung und Verwerthung der fälligen Zins- und
Dividendenscheine.

Entgegennahme von Hypothekenzinsen,

Erhebung neuer Couponsbogen,

Controlle der Verloosungen und Kündigungen,

Ausübung von Bezugsrechten u. s. w.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Packete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach
vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen. Die Kosten berechnen
sich nach der Dauer der Hinterlegung und nach dem Umfange der Gegenstände.

Wir vermitteln weiter den An- und Verkauf von Werth-
papieren und von ausländischen Geldsorten, nehmen
Gelder zur Verzinsung an, eröffnen Checkrechnungen,
stellen Creditbriefe aus und gewähren Darlehen gegen Verpfändung von
börsengängigen Werthpapieren.

Sämmtliche Coupons lösen wir 14
Tage vor Verfall ein.

Alle näheren Bedingungen, sowie die Beschreibung der Schrankfächer
sind an den Schaltern unseres Geschäftslokals entgegenzunehmen.

2028

Marcus Berlé & Co.

Antiquitäten - Handlung.

Curiosity Store.

Gemälde-Ausstellung

Taunusstr. 25. Fr. Gerhardt Taunusstr. 25.

An- und Verkauf von Antiquitäten, Gold- und Silbersachen, Brillanten,
Münzen, Pfandscheine &c. Juwelleries, Diamonds, Watches and Rings bought. 1693



Samstag den 20. Januar 1894,

in den Sälen des Curhauses:

3. grosser Maskenball

unter Betheiligung

der Gesellschaft „Sprudel“.

Zwei Orchester. — Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Curhaus-Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben, besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestalistischem Abzeichen gestattet ist.

Nach Vereinbarung mit der unzeichneten Direction, erhalten die Mitglieder der Gesellschaft „Sprudel“ gegen Abstempelung ihrer Sprudelkarten (Sterne) an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag 5 Uhr besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gesellschaft „Sprudel“ stiftet für diesen Maskenball:

3 Preise für die „3 originellsten Herren-Masken“ und 3 Preise für die „3 schönsten Damen-Masken“ im Gesamtwerthe von 500 Mark.

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Einzug des Sprudel-Rathes 11 Uhr 11 Minuten.
Preisvertheilung: etwa 11 Minuten nach 12 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Dominos für Damen und Herren
zu verkaufen und zu verleihen.

Anfertigung nach Maass in einem Tag.

Carnevalistische Kopfbedeckungen für Damen und Herren, Atlaslarven etc. 2187

Käthchen Bornträger, Taunusstrasse 2.

„Zauberflöte“

Neugasse 7 **Hotel u. Weinstube** u. Mauergasse 25.

Neu eröffnet.

Schönste Weinstube Wiesbadens.

Centrale Lage in der Nähe des Rathhauses und des Königl. Schlosses.

Gut eingerichtete Fremdenzimmer von M. 1.20 an.

Vorzügliche Weine

Ausschank im Glas.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Diners von M. 1 an

Soupers von M. —.80 an.

Heinr. Mehler,
Restaurateur.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte

Modell-Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Fantasie &c.

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Taunus-
strasse 3 **Hôtel Alleesaal** der Trinkhalle
gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50

Pension. — Anerkannt vorzügliche Küche und Weine.

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch & Kefir.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Besitzerin: Frau G. L. Hoffmann Wice.

Weltberühmt

Frequentestes Lokal Wiesbadens

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung

Delicatessen
der Salson.

Rheinische Weinstube

Weingrosshandlung

Spiegelgasse 4

Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.

nahe dem Carhaus, Hoftheater und Kochbrannen

2215

Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Cognacs & Champagner.

Filiale Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.

Ausschank

selbstgezogener und
selbstgekelterter

weisser u. rother Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in

Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.

Dessertweine. — Cognacs & Champagner.

Filiale Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.

Hôtel Minerva

gegenüber den Bahnhöfen.

WEIN-RESTAURANT

Table d'hôte 1 Uhr, Couvert M. 2.

Neu und comfortable eingerichtet. Pension während des ganzen Jahres.

Bäder im Hause. Mässige Preise.

Wilhelm Baum,

langj. Inhaber des „Hotel Restaurant Dasch“.

4 Museumstrasse

Wiesbaden

in nächster Nähe der
Wilhelmstrasse

Central-Hôtel & Restaurant

(Hôtel des deutschen Offizier-Vereins).

1886 erbaut, elegant eingerichtet, mässige Preise. Schöne Zimmer von 2 M. an incl. Licht u. Bedienung. Pension von 5 M. an, Mineral- u. Süsswasser-Bäder im Hause. Verbunden mit feinstem Restaurant. Anerkannt vorzügliche Küche. Diners à part zu 1.20; 1.50; 2 M. von 12¹/₄ Uhr an. Soupers zu 1.20 und höher von 6 Uhr an. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Vorzügliche Weine erster Firmen. Dortmunder Union-Bier u. Münchener Löwenbräu. Separate Salons für Gesellschaften von 4—30 Couverts. 1688

Wilhelmstr. 42a
Ecke der
Gr. Burgstrasse

N. Herz & Söhne

Wilhelmstr. 42a
Ecke der
Gr. Burgstrasse

Juwelen

Antiquitäten & Kunstgegenstände

Porcelaines de Sèvres pâte tendre & dure, Faïences artistiques & Bronzes.

Aug. Herrmann

Inhaber: Carl Scherzinger

Dampf-Färberei und chemische Wasch-Anstalt

Wiesbaden, Emserstrasse 4

empfiehlt sich im Färben und Reinigen
eder Art Damen- u. Herren-Garderoben, Möbelstoffen, Federn, Handschuhen, Spitzen.

Färben und Pressen von Plüsch und Sammet.

Gardinen werden in Weiss gereinigt, Crème und Ecru gefärbt und
auf Neu appetirt. 2163

Gründliches Reinigen von Teppichen und Läufern

jeder Art und Grösse. — Rasche und billigste Bedienung.

Kneipp-Kuren

Dr. Lustig, pract. Arzt,
Taunusstrasse 4.

Hotel & Restaurant Karpfen

2144 4 Delaspéestrasse 4
 nächst den Curanlagen und Kgl. Schloss. Haltestelle der Dampfstrassenbahn Museum.
Pension das ganze Jahr.
 Einzelne Zimmer sowie schöne ruhige Wohnungen für Familien.
Separate Weinstube.
Vorzügliche Küche. **Weine erster Firmen.**
 On parle français. English spoken.

Promenade - Restaurant

Wilhelmstrasse.
Grosse Auswahl von Speisen
Table d'hôte 1 Uhr — Soupers von 5¹/₂ — 10¹/₂ Uhr
Grosser Billard-Salon (3 Billards)
 2132 Auch Eingang vom Rathhausplatz.

Pension Continentale

1566
 Paulinenstr. 2. **Privathotel.** Am Eingang des Parks.
 Haus ersten Ranges. Sommer und Winter geöffnet
 Elegant eingerichtete Zimmer. — Gemeinschaftl. Salon und Speisesaal.
 Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winter-Preise.



Hof-Lieferant
 Sr. Maj. d. Königs

Chocoladen & Cacao

Vorzügliche Qualität — mässige Preise

Hof-Conditorei & Chocoladen-Fabrik

G. A. Lehmann

14 Grosse Burgstrasse 14.

H. Kurz, Ph. D., Pharmaceutical Chemist,

31 Langgasse, opposite Hotel Adler, Langgasse 31.
 English spoken and English prescriptions made up.
 Patent medicines always in stock.

Pharmacie internationale. Löwenapotheke.

2191 **Dr. H. Kurz.**
 No. 31 Langgasse, gegenüber Hotel Adler.
 Gewissenhafte und sorgfältige Anfertigung von Rezepten des In- u. Auslandes.
 Deutsche, französische, englische und amerikanische Specialitäten.
 Medicinalweine, Mineralwässer, Verbandstoffe.
 English spoken. On parle français.

Emma Faust

Robes und Confection, Dress-maker.

Anfertigung von Roben und Costumes für Damen und Kinder
 nach Wiener, französischen und englischen Modellen. Costüme von 15 Mark an.
 In Futtergaze sind fertige Röcke, Taillen und Aermel zum gleich anprobieren nach neuesten
 Schnitten. Auf guten Sitz Garantie.

2024 Wiesbaden 2. Etage rechts 2 Bärenstrasse 2 2. Etage rechts.



Die besten und billigsten Touristenhemden, Sporthemden,

Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe,
 Socken, bei welchen die Spitzen verstärkt und die
 Fersen hochverstärkt sind, zu haben bei

L. Schwenck, Mühlgasse 9,

Strumpfwarenhandlung.

Heureka-Unterkleider

Sommerhandschuhe

1684 Lager der echt Dr. Jägers Normalhemden und billigere
 Lager der echt Dr. Lahmanns Reformhemden Fabrikate.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4**

2202 Reelle und rasche Bedienung.
 Prämiirt:
 Fachausstellungen Brüssel 1891 — Dresden 1891 — Amsterdam 1891 —
 Wiesbaden 1892 und Frankfurt a. M. 1892.
 Das Atelier ist Sonntags bis zum Beginn der Dunkelheit geöffnet.
 Die Räume sind gut geheizt.
 On parle français. — English spoken. — Telephone No. 185.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.

Curanstalt Nerothal

Dr. Lehr'sches Sanatorium.

Durch Nähe des Waldes und Neroberges günstigste Lage und
 beste Luft in Wiesbaden. Kaltwasser, Electricität, Massage, diäte-
 tische Behandlung, Mithur und Mastur. Bäder aller Art, auch
 electrische Thermal- und Kiefernadelbäder; Pneumatische Glocken.
 Ruhiger Garten; enges gesellschaftliches Zusammenleben.
 Dampfhaltestelle für Neroberg, Curhaus, Bahnhofe, Bleibich
 am Rhein.

1539 Dir. Arzt: **Dr. Glerlich,**
 früher mehrjähriger Assistenzarzt der Nervenkl. zu Strassburg
 (Prof. Jolly, Prof. Fürstner).

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15,
 in nächster Nähe des Kochbrunnens,
 Theaters u. Curhauses.
 Schöne u. gut möblierte Zimmer mit oder
 ohne Pension. Ruhige Lage, aufmerksame
 u. freundliche Bedienung. Guten kräftigen
 Mittagstisch von M. 1.20 an und Table d'hôte
 1 Uhr. Reine Weine und Biere im Glas.
 Mässige Preise.

Café — Billard.
 2212 **Otto Herz.**

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“

Langgasse 36.
 Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite,
 mit und ohne Pension. — Für Wintercuren
 eingerichtet. — Billigste Preise. 2151



Erstes Special-Geschäft

in Portwein, Sherry, Madeira,
 Tarragona, Malaga, Marsala, Vin-
 Vermouth, franz. Cognac etc.

Glasweiser Ausschank direct
 vom Fass. 2175

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Filiale Wiesbaden

23 Webergasse Webergasse 23.

Miss Minna Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7,
 receives a limited number of young ladies
 for board and instruction. Villa Friedberg
 stand in its own grounds and has one of
 the finest and healthiest positions. Highest
 references. 1858

Das Immobilien-Geschäft
 von **J. Chr. Glücklich**, 2 Nero-
 str. 2 Wiesbaden, empfiehlt sich im
 An- u. Verkauf von Häusern
 und Villen, sowie z. Miethe
 u. Vermietung von Laden-
 lokalen, Herrschafts-Woh-
 nungen unter coul. Bedingungen.
 — Alleinige Haupt-Agentur des
 „Nordd. Lloyd“, Billets zu Original-
 preisen, jede Auskunft gratis. 2213

**Villen, Geschäfts- und Bade-
 häuser, Hotels und Bau-
 plätze** bester Lage zu verkaufen. Aus-
 kunft kostenfrei **Hch. Heubel,**
 1511 Leberberg 4, am Kurpark.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
 Gute Pension, fein möblierte Zimmer, Gr-
 Garten, Bäder im Hause. Mässige Preise.

Friedrichstr. 51
 an der Wilhelmstrasse elegant
 möblierte Zimmer. 1894

Pension Internationale

Villa Mainzerstr. 8 2157
 in nächster Nähe des Curparks.
 Schön möblierte Zimmer mit guter Pension
 zu mässigen Preisen. Bäder im Hause.
 English spoken. On parle français.

Pension Maria

1979 Grünweg 1.
 Neu und komfortabel eingerichtet.
 Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten.

Pension Mon-Repos

nahe d. Park & Frankfurterstr. 6. Willen-
 Curhaus. strasse.
 Sonnige Lage. Vorzügl. Küche.
 Mässige Preise. 2161

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 2158

Wilhelmstrasse 6

die **Bel-Etage**,
 ganz oder einzeln, mit oder
 ohne Pension, preiswürdig zu
 vermieten. 2154

Eine schöne herrschaftlich möblierte
 Villa, ruhige gesunde Lage, zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition. 2140

Leçons de Français par une
 dame, professeur diplômée
 à Paris.
 Louisenplatz 3 Parterre.
 Chez elle de 12 à 1 h. 1963

Königliche Schauspiele.

14. Vorstellung.
 (Bei aufgehobenem Abonnement.)
 Zweite Gastdarstellung des Herrn Nikolaus
 Rothmühl, von Berlin.

Die Hugenotten.
 Grosse Oper in 5 Akten mit Ballet nach
 dem Französischen des Scribe. Mus'k von
 Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister
 Rebbeck. Regie: Herr Dornewass.
 Raul de Nangis: Herr Nikolaus Roth-
 mühl.
 Urbain: Fr. Mimi Warbeck von hier
 als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.
 (Bei aufgehobenem Abonnement.)
 (Dutzendbillets ungültig.)
 Benefiz für Josef Gilsinger.
 Zum 1. Male:

Die Prinzessin von Trapezunt.
 Burleske Operette in 3 Akten von Jacques
 Offenbach.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. — Anfang 7 Uhr.